


Vorwort



Karl-Heinz Trautmann,
Präsident des
Sparkassenverbands
Saar

Der erste Jahresbericht des  Tourismusbarometer Saarland liegt vor. Er reiht sich ein in eine Reihe, die - 1998 initiiert vom Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband - ihren Ausgangspunkt in den Neuen Bundesländern hatte und seit einigen Jahren schon Schleswig-Holstein und Niedersachsen umfasst.

Die Autoren - Mitarbeiter der *dwif*-Consulting GmbH - kombinieren am Markt bereits vorhandene Informationen mit eigenen, z. T. exklusiven Recherchen und liefern auf diese Weise ein einzigartiges Kompendium.

Die Studie legt besonderen Wert auf Praxisnähe. Dies zeigt sich insbesondere in der Kombination so genannter Best Practice-Beispiele mit der Entwicklung eigener Vorschläge. In diesem Zusammenhang verweise ich besonders auf das jährlich wechselnde Spezialmodul, das sich in diesem Jahr mit dem Ausbau des Radtourismus im Saarland befasst.

Das gleiche Ziel verfolgt auch die Zusammensetzung des Beirates. In ihm sind deshalb neben der Sparkassenorganisation Praktiker aus Tourismus Zentrale Saarland, IHK, DeHoGa Saarland und dem saarländischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit vertreten.

Dem Wunsch von Wirtschaftsminister Dr. Hanspeter Georgi, dieses Marktforschungsinstrument zu übernehmen, ist die Sparkassen-Finanzgruppe Saar gern nachgekommen. Als Herausgeber leisten die Sparkassen, SaarLB, LBS und SAARLAND Versicherungen gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit einen Beitrag zum Auf- und Ausbau des Tourismus in unserer Region. Wie kaum ein anderer ist gerade dieser Wirtschaftszweig geprägt von mittelständischen, meist in Familienhand befindlichen Betrieben. Und hier zeigt sich in besonderem Maße die Aufgabe der Sparkassen, Unternehmen bei Aufgabe und Entwicklung ihres Betriebes beratend und helfend zur Seite zu stehen: Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Die Erkenntnisse aus der vorgelegten Studie sollen politischen Entscheidungsträgern und unternehmerisch Handelnden eine wichtige Hilfestellung bieten - sei es bei der Planung eigener Investitionen oder der Entscheidung hierüber. Aus diesem Grund finanzieren die Sparkassen-Finanzgruppe Saar und das saarländische Ministerium für Wirtschaft und Arbeit die Studie gemeinsam: Sparkassen. Gut für das Saarland!

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre des Jahresberichts viele Anregungen!

